**Lasst euer Licht leuchten!**

Isabelle: Nach dem letzten Channeling („Kommt in die Ruhe“, bitte hier den Link einfügen, danke dir! :)) hatte ich aus dem Familien- und Freundeskreis ein paar Rückfragen. Du hast gesagt: „**Mit einer strahlenden Seele fällt alles an seinen Platz und wird leicht, denn sie sendet nur noch geordnete, harmonische Frequenzen aus, die dein Außen in ein Paradies verwandeln!“** Einige wollten wissen, wie man das am besten anstelle, die Seele leuchten zu lassen, und ob das kompliziert sei.

Merlin: Nein, es ist ganz und gar nicht kompliziert oder schwierig. Wie alles wirklich Große, ist es einfach. Ihr verbindet euch mit eurer Seele, indem ihr euch auf sie konzentriert, euren Fokus auf sie oder das Bild von ihr richtet. *Denn worauf du deine Energie lenkst, damit verbindest du dich.* Es ist wirklich einfach.

Isabelle: Gut, das ist die Verbindung mit dem Seelendiamanten. Aber wie bringt man ihn dann so richtig zum Leuchten?

Merlin: **Es ist nicht die Frage, WIE ihr leuchten könnt. Ihr leuchtet. Punkt. Das ist ein Fakt.**

**Die Frage ist: Wie könnt ihr aufhören zu verhindern, dass man euer Licht sieht?**

Isabelle: Ah … verstehe. Das hab ich auch schon gemerkt, ein Gefühl, als ob ein Filter über dem Strahlen liegt. Bei mir war es das Denken „Ich bin nicht gut genug.“ Ich wollte gar keine Wellen schlagen, nicht wirklich erfolgreich sein oder zu viel von mir in die Welt geben. Ich hatte damit einen schön hässlichen grauen Filter vor meinem Seelenlicht, das so nicht richtig ausstrahlen konnte, oder?

Merlin: Licht strahlt aus und verbreitet sich, das ist seine Natur. Es sei denn, es trifft auf ein Hindernis, und in eurem Fall sind das unter anderem tatsächlich Filter wie Glaubensmuster, Versprechen und so weiter. Die solltet ihr aus dem Weg räumen oder sie vom Licht auflösen lassen.

Isabelle: Das erinnert mich schwer an das Macht-Thema, das wir auch schon hatten, schon ein paar Mal. Aus Angst, Fehler zu machen, hatte ich meine Macht versteckt, sie nicht genutzt, ich hatte richtig Gamaschen vor ihr.

Merlin: Das ist ein- und dasselbe: Ob ihr euer Licht nicht hell leuchten lasst oder ob ihr eure Macht nicht annehmt, in beiden Fällen verleugnet ihr euch selbst.

**IHR SEID LICHT. UND IHR SEID MÄCHTIG. Eure Macht ist Teil eures Lichtes.**

Dass ihr oft das Gefühl hattet (oder noch habt), von außen bestimmt zu werden, hilflos zu sein, machtlos … das war nur möglich, weil ihr selbst eure Macht so weit heruntergeschraubt habt. Sie versteckt und nicht genutzt habt. Manche von euch hatten sogar vollkommen vergessen, dass sie überhaupt mächtig sind.

Aber ich sage es noch einmal: IHR SEID MÄCHTIG. Punkt.

Niemand, absolut NIEMAND kann über euch bestimmen, es sei denn, ihr lasst es zu. Es sei denn, ihr nehmt euch und eure Macht so weit zurück, dass ihr euch machtlos fühlt. Es seid denn, ihr vergesst, dass ihr mächtig seid.

Macht euch bewusst, dass IHR IMMER DIE MACHT HABT. Sie kann euch nicht genommen werden, das ist schlicht unmöglich. Ihr könnt sie vergessen, vergraben, von euch weisen, in den Schrank sperren oder abgeben, aber sie gehört immer euch. Und ihr könnt sie jederzeit wieder zu euch nehmen.

Isabelle: Ein guter Zeitpunkt dafür wäre jetzt, oder? ;)

Merlin: Besser heute als morgen. Macht euch klar: Ihr habt nur lange in einer Illusion gelebt, in der falschen Annahme, machtlos zu sein. Aber die Welt dreht sich wieder richtig herum. Macht die Augen auf und erinnert euch daran, wer ihr seid. Und dann handelt als die Magier, die ihr seid.

**Du kannst natürlich auch weiterhin warten.** Darauf, dass Politiker die in deinen Augen richtigen Entscheidungen treffen. Darauf, dass sich dann vielleicht etwas ändert. Darauf, dass Außerirdische landen und die Dinge in die Hand nehmen. Darauf, dass es einen gewaltigen Lichtblitz gibt und du sofort in 5D bist. **Darauf, dass Hilfe von außen kommt.**

Fällt dir hier etwas auf?

Isabelle: **Das ist extrem kindisch. Unreif. Damit gebe ich meine Verantwortung, meine Macht, mein ganzes Leben eigentlich ab.**

Merlin: Genau. Und genau das tut ein Magier niemals. ER entscheidet für sich. ER bestimmt über sein Leben, ER hält alle Fäden immer sicher in der Hand. Er IST sein „Schicksal“, wenn man es denn so nennen will. ER stellt die Weichen und kreiert seine Welt. ER. Niemand sonst. DU erschaffst deine Welt, ich kann es nicht oft genug betonen.

Wenn du dagegen auf Hilfe von außen wartest, vergeudest du einfach nur deine Zeit. **Deine Hilfe kommt von innen. Aus dir heraus. DU veränderst deine Welt.**

*Macht euch bitte bewusst, dass ihr die ganze Zeit eure Macht nur habt brachliegen lassen. Ihr hattet sie abgegeben, und das, was ihr als Fügung oder Schicksal oder das „böse Außen“ verstanden habt, war nur möglich, weil ihr eure Macht abgegeben hattet.*

Aber ihr habt die Wahl: Ihr könnt eure Macht weiterhin abgeben an Vorgesetzte, Ärzte, Politiker, wen auch immer. Dann muss euch aber auch klar sein, dass ihr die Möglichkeit, euer Leben selbst zu bestimmen, ebenfalls abgebt. Sie ist damit verloren für euch.

Ihr könnt aber eure Macht auch wieder annehmen und selbst bestimmen. Aber dann ist das Außen, das Geschehen auf der Weltbühne und das in eurem engeren Lebenskreis, kein Thema mehr für euch, denn ihr wisst: Nicht die Autoritäten im Außen bestimmen über mein Leben, sondern ich allein.

Isabelle: Warte … ich nehm dann doch lieber Variante 2. ;) Es ist wirklich schlimm, dass man immer wieder in diese alte Rolle zurückfällt und denkt, man sei abhängig vom Außen. Ich dumme Nuss hab mein Wohl und Weh (und meine Laune) auch wieder von der Entscheidung eines Amtes abhängig gemacht, wofür ich mich wirklich treten könnte. Ich hätte mir so viele schlaflose Nächte ersparen können, wenn ich mich früher dran erinnert hätte, dass ich es in der Hand habe. Dass ich mein Leben bestimme und alles ganz leicht ändern kann in meinem Sinne.

Merlin: Hat ja auch wunderbar funktioniert, sei nicht so streng zu dir. Du kannst aber später mal erzählen, wie genau du es dieses Mal geschafft hast, dir das „böse Amt“ gewogen zu machen. ;)

Isabelle: Du findest das wieder lustig!

Merlin (schmunzelt): Und das solltest du mittlerweile auch. Wichtig für euch zu wissen, ist: **Ihr müsst nicht darauf warten, dass im Außen endlich, endlich etwas passiert und sich alles zum Guten wendet. Ihr seid mächtige Wesen, ihr selbst bestimmt, wie es um eure Welt bestellt ist, wann begreift ihr das endlich?**

*Es ist vollkommen egal für dich, vollkommen unerheblich, was auf der Welt gerade passiert oder auch nicht. Wenn du keine Verbindung dazu herstellst, gibt es keine. Alles ist Energie, und worauf du deine Energie richtest, damit verbindest du sie. Du hast immer die Wahl … Und daher hast du auch die Macht über dein Leben. Du bestimmst. Du allein. Und zwar alles.*

Das müsst ihr nicht erst lernen, ihr müsst euch nur wieder daran erinnern. **Eure Macht war immer da, vielleicht verschüttet, vergessen oder verliehen, aber nehmen kann man sie euch nicht. Das kann niemand.** Ihr könnt sie aber sehr wohl abgeben. Doch auch hier: Du hast die Wahl … Willst du das noch?

Nehmt eure Macht wieder zu euch zurück, werdet euch bewusst, dass ihr mächtige Wesen seid. Und dann genießt es, die Zügel eures Lebens endlich wieder selbst in der Hand zu haben. Ich wiederhole mich, aber es ist wichtig: Es gibt nichts auf dieser Welt, das stärker ist als ihr. Also hört endlich auf, euch Sorgen zu machen, Probleme zu wälzen, verzagt zu sein … Merkt ihr, wie unwürdig das ist, wie FALSCH? Ihr seid sehr mächtige Wesen, die sich dessen nur wieder bewusst werden müssen. Weckt eure Erinnerung, mehr ist nicht nötig.

Isabelle: Das Paradoxe ist: Wenn man das macht, ist es gar nicht mehr nötig, noch im Außen zu kämpfen. Es wird immer unwichtiger, was im Außen ist.

Merlin: Das Außen ist immer relativ unwichtig, es ist nur der Spiegel deines Inneren, mehr nicht. Er zeigt, wie es momentan in dir aussieht. Änderst du dein Innen, siehst du ein anderes Bild im Spiegel, sprich: Dein Leben ändert sich.

**Konzentriert euch daher im Moment auf euch. Nur auf euch. Zieht euch auf euch selbst zurück, auf eurer Innerstes, euren Kern, wo ihr zu euch findet und zurück zu eurer Kraft. Aus eurer Mitte heraus könnt ihr dann agieren, kraftvoll und stabil, selbstsicher und klar.** Denn seid ihr wieder in eurem Zentrum angekommen, habt ihr zur Stabilität in euch gefunden, die sich dann natürlich auch in eurer Welt spiegeln wird. Dann bringt euch nichts mehr zum Wanken oder aus der Ruhe. Ihr seid bei euch. In eurer Welt. Die Herrin, der Herr eurer Welt. Zu Hause. Und in eurer Kraft.

Isabelle: Das ist eigentlich gleichbedeutend mit der Verbindung mit dem Seelendiamanten, richtig?

Merlin: Richtig. **In eurer Mitte verbindet ihr euch wieder mit eurer Seele, die dann ausstrahlt und euer Außen formt. In der idealsten Weise.**

Isabelle: Also meine Welt formt sich nach meinem Inneren, klar. Wenn nun meine Seele von innen nach außen strahlt, kann man wirklich Wunder erwarten im Außen, oder? Wenn ich die innere Welt, die von der Seele bewohnt und gestaltet wird, im Außen sehe, muss das wirklich granatenmäßig top aussehen, ne?

Merlin: *Dein Licht drückt sich dann endlich ungefiltert aus. Das Licht, das du bist. Wie sollte das nicht schön sein? :)* Erzähl jetzt doch mal, wie du dein Problem letzte Woche gelöst hast mit Hilfe deines Seelenlichtes.

Isabelle: Ah ja … ich hatte schon seit Wochen Bauchschmerzen, wenn ich nur an eine Entscheidung gedacht habe, die ein Amt fällen wollte. Sah ehrlich gesagt auch gar nicht gut aus für mich, und meine beruhigenden Atemübungen waren eher eine sehr beunruhigende Schnappatmung. Sah aus wie ein Fisch auf dem Trockenen. Kurz vorm Exitus. Aber ich hab dir vertraut, vielen Dank noch mal :), und hab mich auf meinen Seelendiamanten konzentriert. Ich hatte das Bild, dass der Seelendiamant nicht mehr nur mitten über dem Herzen saß, sondern meine ganze Person eingenommen hatte, sogar deutlich größer war als ich, und seine Struktur hatte sich wie ein Netz oder durchsichtiges Muster über mich und meine Umgebung gelegt, sein buntes Licht hat alles überstrahlt und umgeformt in eine schöne lichte Welt, in der alles in Ordnung war.

Merlin: Und genau so verändert ihr euer Außen oder jede leidige Situation. **Licht verwandelt.** Alles. Zum Guten. Und das auf die denkbar einfachste Art und Weise, die ihr euch vorstellen könnt. Wesentlich ist hier noch, dass es EUER Licht ist, **eure ureigene und einzigartige LICHTSIGNATUR, die die Energien in eurem Umfeld in der für euch idealen Weise verwandelt.**

Lasst euer Seelenlicht strahlen, es zieht seine Kreise. Ihr werdet anfangs sehen oder spüren, ob noch irgendwelche Filter sein Strahlen dimmen. Dann leuchtet einfach weiter. Licht ist immer stärker als Dunkel und löst es auf.

Isabelle: Ja, bleibt nur noch zu sagen, dass ich noch mal kurz Atemnot hatte, als ich den Brief vom Amt aus dem Postkasten geholt habe. Aber das Seelenlicht hatte ganze Arbeit geleistet: Sie sind zu einer Entscheidung gekommen, mit der ich in meinen kühnsten Träumen nicht gerechnet hätte. Es ist alles in Ordnung. :)

Merlin: **Ein wichtiger Satz: ES IST IN ORDNUNG.** Was bedeutet das genau, „in Ordnung sein“? Was ist Ordnung? Es ist ein der Urschöpfung immanentes, ihr innewohnendes, harmonisches Muster. Harmonie und Ordnung kannst du synonym gebrauchen. Wenn etwas geordnet, harmonisch ist, ist das gleichbedeutend mit gesund, schön, wohlhabend, erfolgreich … Such dir etwas aus. Alles davon ist IN ORDNUNG.

Isabelle: Und die Seele bzw. unser Seelenlicht funkt auch in geordneten, harmonischen Frequenzen.

Merlin: Genau. **Das bedeutet, dass euer Leben geordnet und harmonisch verlaufen wird, wenn ihr eurer Seele erlaubt zu strahlen.** Geordnet, in idealen Bahnen, im Frieden, in Gesundheit, in Liebe, in Schönheit, in Erfolg, in Wohlstand … Euer Licht bahnt sich von innen nach außen den Weg. Und das sieht man dann auch im Außen. Auf seinem Weg löst das Licht alles auf, was nicht zu dir gehört, dir nicht entspricht.

(Schmunzelt) In meinen Augen gibt es also keinen Grund, weshalb ihr euer Licht weiterhin unterm dunklen Mantel verstecken solltet. ;) Lass dein Licht leuchten! Zeige deine ganze Pracht, lass sie in die Welt fließen!

Isabelle: Also dann: LIGHTS ON!

Merlin: Lasst euer Licht leuchten! Leuchtet für euch, für die Welt und für uns und erschafft genau so die neue Welt mit … eine Welt in den schillerndsten, schönsten und reinsten Farben, euren Farben.

Wir lieben euch. Merlin.